Der GEV Vorstand informiert über die Ergebnisse und wichtigsten Themen der GEV-Sitzung vom 7. Februar 2017:

Ein extra Webshop für **Schulkleidung** wird für die CGDS eingerichtet. Dort können dann verschiedene Modelle von Shirts, Zoodies und Caps in verschiedenen Farben gekauft werden, bestickt mit einem dafür gestalteten Schullogo.

Der **Schulinspektionsbericht** ist in einer Vorfassung da. Die Endfassung wird bald den einzelnen Gremien vorgestellt und danach auch allen Eltern zugänglich gemacht.

Das **Aufnahmeverfahren** für die SESB 1. Klassen hat sich geändert: in Zukunft werden ein Drittel englische Muttersprachler, eine Drittel zweisprachige Kinder und ein Drittel Kinder aufgenommen, die gar keine englischen Vorkenntnisse haben.

Zwei ErzieherInnen werden die Schule verlassen, weil sie in Rente gehen. Außerdem gibt es mehrere Lehrerinnen, die krank sind, so dass die Schule dringend **Ersatz** sucht. Dies gestaltet sich allerdings im Moment als sehr schwierig.

Es haben sich 14 Elternteile gefunden, die gemeinsam das **Lernmittelfond (LMF)** Team stellen.

Es werden ab jetzt auch zwei Eltern aus der GEV in die **Gesamtschülervertretung** entsandt.

Die GEV hat Materialien für die nächsten Jahre für **Lesezeichen** für das Mitteilungsheft gekauft. Die Kinder werden diese dann basteln.

Herr Effenberger erklärt in Bezug auf **Hausaufgaben** folgendes für die SESB im gebundenen Ganztag: (Ausnahmen davon müssen an Elternabenden diskutiert werden.)
* Es gibt keine schriftlichen Hausaufgaben.
* Schriftliche Aufgaben werden im Rahmen des Wochenplans bearbeitet.
* Die Bearbeitung erfolgt im Unterricht und in der Arbeitszeit.
* Es können jedoch mündliche Hausaufgaben aufgegeben werden. Beispiele für mündliche Hausaufgaben sind:
  + Lesen von Texten,
  + Lernen von Fremdwörtern / Wörter der Woche / Spelling Words,
  + Auswendiglernen von Gedichten oder Liedertexten,
  + Vorbereitung von Referaten und Präsentationen (einschl. Recherche),
  + Vorbereitung auf Klassenarbeiten,
  + Vorbereitung / Nachbereitung des Unterrichts.
* Mündliche Hausaufgaben dürfen nicht von einem Tag zum anderen oder über die Ferien aufgegeben werden.

Es sollte im Idealfall nicht mehr als eine, maximal zwei **Klassenarbeiten** pro Woche geschrieben werden, und definitiv nie zwei an einem Tag, am besten eine am Anfang und eine am Ende der Woche. Die LehrerInnen der oberen Klassen werden sich untereinander am Anfang der Schulhalbjahre verständigen und diese Liste auch den SchülerInnen frühzeitig mitteilen.

Es ist die Frage, ob es von den Eltern her erwünscht wäre, dass in der SESB an einem **zweiten Nachmittag der gebundene Ganztag** aufgehoben werden würde und es so die Möglichkeit bestünde, die Kinder schon ab 14 Uhr abzuholen (eine Betreuung wäre trotzdem möglich). Die Quentin-Blake-Schule hat dies eingeführt. Es ist allerdings nicht sicher, ob das auch in unserem Bezirk möglich sein könnte. Die Kinder könnten so auch (mal) früher abgeholt werden (mit allen Vorteilen, die es dadurch gibt, falls die Eltern die Möglichkeit dazu haben). Auch könnten klassenübergreifende, schulweite AGs angeboten werden (entweder durch ErzieherInnen, Native Speaker oder Externe).
Nachteil: Höchstwahrscheinlich würde dies durch den Stundenplan und die Ausnutzung der Räumlichkeiten bedingt nur für die Klassen 1-4 gelten können.
Eine Umfrage wird bei den Eltern gemacht, um festzustellen, ob wir uns weiter mit dem Thema beschäftigen.

Die **Book Bonanza** hat 688 € eingenommen; diese werden für die Anschaffung von Technik an der CDGS verwendet.

Es gibt einige beschädigten **Tafeln** in den Klassen, diese sollen durch neue ersetzt werden.

Für die Toiletten wird in diesem Schuljahr zu der täglichen normalen Reinigung noch eine ausführlichere **Zwischengrundreinigung** beantragt, die normalerweise nur einmal im Jahr stattfindet.

Die **Essenskommission** wird sich demnächst treffen, die aus folgenden Mitgliedern besteht: 6 Elternteilen, zwei ErzieherInnen, einem Lehrer sowie 2-4 SchülerInnen.

Es gibt eine **Kooperation** mit der Poelchau Schule (Sport-Eliteschule im Olympiapark).

Der **Lesewettbewerb** von 8 verschiedenen SESB-Grundschulen findet am 20. Februar von 9.00 bis 13.00 Uhr in der CDGS statt. Es werden Eltern gesucht, die dort noch unterstützen könnten.

Eine **weitere englische SESB Schule** (Klassen 2-10) wird im nächsten Schuljahr im Ostteil der Stadt eröffnet.

Am Eingang der Schule (hinter dem Mülltonnenbereich) gibt es **Papiersammler**. Für jeden vollen Container bekommt die Schule Geld. Die Eltern können unerwünschtes Papier (keine Pappe oder Kartons) entsorgen und damit der Schule Geld spenden.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder (gerade aus jüngeren Klassen) nicht dazu gebracht werden, für Dinge in der Schule eine nicht angemessene Bezahlung zu leisten. Die Kinder haben größtenteils noch keine Vorstellung, was etwas Wert ist und das sollte nicht ausgenutzt werden (auch nicht für Spendenaktionen.)

Weiterhin ist darauf zu achten, dass im Sinne unserer Kinder das **Halte- und Parkverbot** vor der Schule eingehalten wird und auch die **Geschwindigkeitsbeschränkungen** im Dickensweg beachtet werden.

Für den GEV Vorstand Christine Bonello